



Info März 2006

BRASILIEN

Projekt 701

Ein kleines Paradies

Im Straßenkinderprojekt von humedica Brasilien bei Nova Friburgo im Bundesstaat Rio de Janeiro werden täglich 185 Kinder betreut und mit drei nahrhaften Mahlzeiten versorgt. Das Projekt besteht aus einer Tagesstätte und einem Kinderhaus mit Tag- und Nachtbetreuung für Buben und Mädchen, die entweder von der Polizei auf der Straße aufgegriffen oder vom Jugendrichter aus der Familie genommen wurden. Die Kinder können sich auf dem 76.000 qm großen Gelände austoben, erhalten aber auch Hausaufgabenhilfe und - wo nötig - Nachhilfeunterricht. Die hochmotivierten Mitarbeiter/innen bieten außerdem sportliche Betätigungen, Chor, Tanz, Theater und das Erlernen von Musikinstrumenten (z.Zt. Gitarre und Klavier) an. Bei seinem Projektbesuch im Februar hatten humedica-Geschäftsführer Wolfgang



Das humedica-Kinderprojekt Seiaca in Brasilien ist ein Zuhause für mehr als 180 Kinder. Sie leben für ein paar Stunden täglich richtig auf und können ihre Sorgen und Nöte vergessen.

Groß und Thomas Lang (seit Jahresbeginn Leiter der Projekt- und Katastrophenhilfe), die Möglichkeit, einige Familien der Kinder in ihrem oft verwahrlosten Zuhause zu besuchen und konnten sich davon überzeugen, wie wichtig es für eine gesunde Entwicklung ist, dass sie wenigstens tagsüber aus dieser schier hoffnungslosen Situation herausgenommen werden, um eine möglichst individuelle Förderung zu erhalten. Momentan finanziert humedica dieses Projekt mit monatlich 6.500 Euro. Geplant ist die Betreuung von bis zu 500 Kindern und der Betrieb eines Ausbildungszentrums für Jugendliche zum Erlernen eines Berufs. Sie können diese Einrichtung unter dem Stichwort „Kinderhilfe Brasilien PN 701“ durch eine Projektpatenschaft unterstützen (siehe Rückseite des Zahlscheins), wobei die Höhe der monatlichen Spende selbst festgelegt werden kann.

PAKISTAN

Projekt 6904

Häuserbauschulungen



humedica-Mitarbeiter Nils Stilke und ein Familienvater. Ehrlicher Dank bei den Menschen für die Baustoffe, die sie kostenlos für den Wiederaufbau ihrer Häuser erhalten.

Das Wiederaufbauprojekt von humedica im pakistanischen Erdbebengebiet geht trotz der Unruhen durch die Mohammed-Karikaturen unvermindert weiter. Unser deutscher Koordinator vor Ort, Nils Stilke, konnte das Haus zwar tageweise nicht verlassen, dennoch konnten durch unsere einheimische Partnerorganisation PAK Relief & Development Society planmäßig die notwendigen Baumaterialien und Werkzeuge an 750 Familien in Bergdörfern um Abbottabad verteilt werden, so dass die ersten Häuser bereits bewohnbar sind (siehe nebenstehendes Foto). Zusammen mit den Baustoffen, erhalten die Menschen eine Schulung, in der sie erfahren, wie sie ihr Haus erdbebensicherer bauen können. Darüber hinaus plant humedica den Aufbau und Betrieb eines Bildungs- und Gesundheitszentrums in der vom Erdbeben



Einige Häuser, hoch in den Bergen, sind bereits fertig. Eine Mutter kam Nils Stilke entgegen gelaufen und bedankte sich unablässig für die Hilfe von humedica.

schwer beschädigten Stadt Daddar, wo humedica bereits kurz nach der Katastrophe 1.000 Zelte verteilt hatte. In diesem Sozialzentrum wird nach Fertigstellung neben hausärztlicher Betreuung und Traumabehandlung auch eine Schul- und Berufsausbildung stattfinden.

KOSOVO

Projekt 2105

Hilfe ganz im Stillen



Frau Dr. Papke hier bei Ihrem Einsatz während des Irakkrieges 2003 im kurdisch kontrollierten Norden.

Mehrmals jährlich machen sich ehrenamtlich tätige Ärzte und Krankenschwestern auf den Weg in das Kosovo. Mit einem von humedica-Vorstand Dr. Georg Müller gespendeten Wohnmobil fahren diese „barmherzigen Samariter“ in Bergdörfern nahe der humedica-Kindertagesstätte, um bedürftige Menschen medizinisch zu versorgen. Zu dieser Gruppe von mittlerweile 700 Personen gehört auch Frau Dr. Renate Papke. Die Fachärztin für Innere Medizin besitzt bereits eine Menge Auslandserfahrung, da sie für humedica schon im Irak, Sudan, Liberia und Argentinien tätig war.

Bitte senden Sie mir den Infobrief...

- nur noch 2-3 x im Jahr.
 überhaupt nicht mehr.

Falls Sie den Brief in Zukunft **per Email** erhalten möchten, senden Sie bitte ein Mail mit Angabe Ihrer Freundesnummer an: info@humedica.org

Ja, ich möchte . . .

- eventuell eine **Familienpatenschaft in Sri Lanka** übernehmen und bitte um weitere Informationen.
- Projekt-Patenschaft**
 Projektbezeichnung _____ Projektnummer
- durch eine **regelmäßige Spende** dort helfen, wo es am nötigsten ist und erteile deshalb humedica e.V. den Auftrag, von meinem Girokonto

Konto-Nr. _____ (Bankleitzahl) _____

bei _____ Sparkasse, Bank oder Postgiroamt in _____

monatlich 10 € / 25 € / 50 € / _____ € abzubuchen.

Dieser Dauerauftrag verpflichtet mich zu nichts und kann jederzeit - ohne Angaben von Gründen - widerrufen werden. Eine Abbuchung von Sparkonten ist leider nicht möglich.

X _____ X _____
 Ort, Datum Unterschrift

humedica e.V.
 Goldstraße 8

87600 Kaufbeuren